

Welcher wegen seines Unverständs sein Begehren nicht erlangen kan/ mag solches seiner Unwissenheit/ und nicht mir oder dem Mangel der Natur zuschreiben.

Die Unwissenheit ist des Stolzes und Bosheit stätiger Gefährd.

I.

dem ersten vnd blossen Ansehen offeriert vnd verheissen werden kan. Vnnd ob ich wol die Kräfte vnd Wirkungen/ so einem jeden nach der Ordnung zugeschrieben/ vnd deren ich mich Gebrauch/nicht allesamt selbst probiert vnd erfahren/ gleich wie ich sie im Werck selbst präparirt: Jedoch dieweil ich den größten Theil derselbigen in dem Gebrauch der Medicin wahr befunden/ als werden auch die erfahrene vnd geübte Chymici/ als die auß dem blossen vnd eusserlichen Anschawen leichtlich können Urtheilen ( sintemal diese præparationes keine hartnäckichte vnd unverständige Meister erfordern noch mit dem gemeinen Chymistischen Pöfel einige Gemeinschaft haben ) gar nicht zweiffeln / daß auch die vbrige Kräfte/ so von geübten Chymiatriis durch langwirige Erfahrung erfunden / probiert vnd alhie zugleich auch mit an Tag gegeben / ihren erwünschten Effect werden erreichen/ vnd das jenige leisten/ was man von ihnen verhofft. Sollen derowegen alle erfahrene Medici auß Göttlichem Euser vnd Samaritanischem mitleyden gegen ihren Kranken/ wes. Stands Gelegenheit vnd Vermögen dieselbige auch seyen/ wosern sie anderst ihres Zwecks nicht wollen verfehlen/ diejenige Sachen in ihren Curen gebrauchen/ welche sie selbst präparirt/ durch die Erfahrung bewert be- funden / vnd dieselbige nicht andern zuverfärtigen vertrauen / wie leyder mehrer theils zugeschehen pflegt: Dann welche solcher meiner Erinnerung nachkommen/ die werden / wosern sie anderst all ihr Thun nach der Natur des Kranken richten/ noch größere Kräfte vnd Wirkungen darinnen finden/ als ich ihnen alhie verheissen vnd vormahlen können/ wie die Tochter der Zeit/ nemblich die Wahrheit selbst mit der Hülffe Gottes gnugsamb darthun vnd erweisen wirdt.

Aber was ungestümmen Wellen unterwürffe ich mich mit dieser meiner offenen vnd ganz wolgemeinten Publication? Vnd was ist in diesem unterschiedlichen vnd vielfältigen Urtheilen der Leute/ vnter welchen der Runder vnd Lasterhafftigen Zungen so ein grosse Mänge Zuthun? Der Schild/ hinder welchem ich mich ganz vnerschrocken verbirge/ ist meine wolmeinende Aufrichtigkeit vnd gut-herzige Begierde/ mich vmb die Rempublicam Spagyricam wol zu verdienen/ vnd in diesem Vertrauen achte ich aller stolzen vnd vn erfahrenen Urtheil ganz vnd garnichts/ vielweniger der Widersacher vorbewusste Pfeil/ gefasten Zorn/ böse Nachrede/ Hassz vñ höhnische Verachtung/ als irer Unwissenheit gewisse Zeuge.

Dann erstlich/ werden wider mich aufstehen vnd hefftig anlagen die geheime Hermetische Philosophi/ als welchen die fürnehmste dieser Secreten allbereit vorhin bekandt gewesen/ daß ich sie nemblich in diesem nicht wenig beleidiget / dieweil ich dasjenige/ so sie mit großer Mühe vnd Fleiß erlernen/ ein lange Zeit darüber zugebracht/ vnd in Geheim gehalten/ also wider alle ihre Hoffnung offenbare vnd allen Menschen communiciere: Mich dannenhero einen Verbrecher der Chymischen Sigil intituliren/ als der ich durch das geheime Pythagorische stillschweigen nicht geladen / vnd des Hippocratischen Gesetzes vneingedenck / in dem er das Heilige den Heiligen zuvertrauen befehlet / die Chymische Wahrheit/ so bißhero in den Gefängnissen der Schatten vnd Mißgunst verborgen vnd gleichsamb verstrickt gelegen/ erlediget/ vnd alle Thüren eröffnet/ vnd den Nachköm-

lingen